



Wo Finanzen
Herzenssache sind

Jahresbericht 2024

Raiffeisenbank
München-Süd eG



Zahlen im Überblick



6.691
Mitglieder



1.387 Mio. €
Bilanzsumme



152
Mitarbeiter



4
Filialen



28.426 €
Regionales Engagement



18.691
Kunden



3.003 Mio. €
Betreutes Kundenvolumen



154 Mio. €
Bilanziertes Eigenkapital



1.220 Mio. €
Kredite



650 Tage
externe und interne Seminare

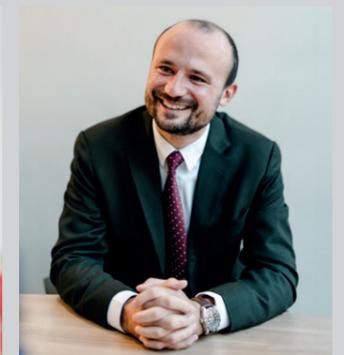


7
Auszubildende



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------------------------------------------------|------|--------------------------------------------|-------|
| Bericht des Vorstandes | S. 4 | Mitglieder | S. 8 |
| Bilanzsumme | S. 5 | Vermögenslage | S. 9 |
| Kundenkredite | S. 6 | Ausblick | S. 9 |
| Kundeneinlagen | S. 6 | Starke Marke & Engagement in der Region | S. 10 |
| Betreutes Kundenvolumen | S. 6 | Bericht des Aufsichtsrates | S. 11 |
| Wertpapiere | S. 7 | Jahresbilanz | S. 12 |
| Sachanlagen und Beteiligungen | S. 7 | Gewinn- und Verlustrechnung | S. 14 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | S. 7 | Organe und Geschäftsstellen | S. 15 |
| Gewinnverwendung | S. 7 | | |
| Ergebnis im Rahmen der Erwartungen | S. 8 | | |





Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

unsere Volkswirtschaft ist in 2024 zum zweiten Mal in Folge nicht gewachsen. Wir sehen weiterhin eine deutliche Zurückhaltung bei den Konsumenten wie bei den Investoren. Der Immobilienmarkt hat sich zwar auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert, liegt aber bei Nachfrage und Umsatz deutlich hinter den Jahren 2020 oder 2021 zurück. Die Arbeitslosigkeit nimmt zu, ebenso die Firmeninsolvenzen.

Die Hoffnungen liegen bei der Politik, neue Ansätze und neue Impulse werden benötigt. Aber auch der Optimismus und die Leistungsbereitschaft des Einzelnen ist heute wichtiger denn je.

Ihre Raiffeisenbank München-Süd eG blickt trotz der schwierigen Rahmenbedingungen positiv nach vorne. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung macht nicht vor unserer Tür halt. Vielmehr ist Ihre Bank ein Spiegelbild der Gesamtentwicklung.

Wir sind mit dem Ergebnis 2024 zufrieden. Wir haben viel getan, um die Kreditrisiken zu minimieren und konnten unsere Eigenkapitalausstattung verbessern.

Im Gegensatz zu vielen anderen Banken konnten wir unsere Service- und Beratungsangebote stabil halten. Für 2025 planen wir mit zusätzlichen Beratungskapazitäten. Gerade in den jetzigen Zeiten wollen wir Sie in allen finanziellen Angelegenheiten unterstützen.

Sie liegen uns am Herzen, getreu unserem Motto: „Wo Finanzen Herzenssache sind“.

Ihr Vorstand

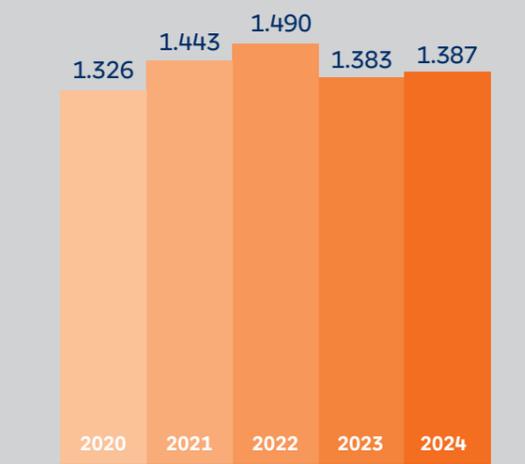
Werner Nottensteiner

Zoran Gubic

Wo Finanzen
Herzenssache sind

€ Bilanzsumme

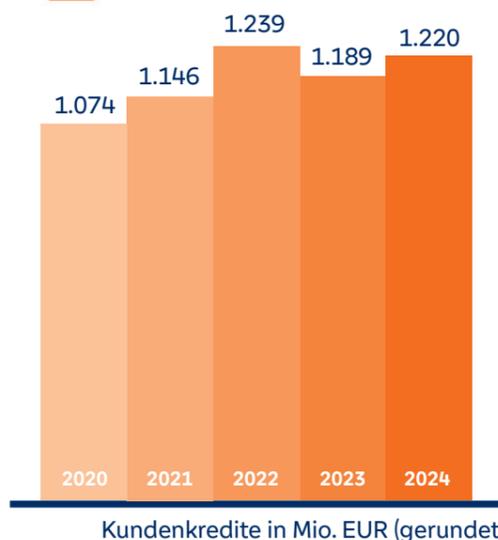
Die Bilanzsumme entwickelte sich im Geschäftsjahr 2024 stabil und stieg leicht um 4 Mio. Euro auf 1.387 Mio. Euro (Vorjahr: 1.383 Mio. Euro). Die Reduktion der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 16,5 Mio. Euro wurde dabei durch den erfreulichen Zuwachs bei den Kundeneinlagen (+14,8 Mio. Euro) sowie die Stärkung unserer bilanziellen Eigenmittel (+4,8 Mio. Euro) vollständig kompensiert.



Bilanzsumme in Mio. EUR (gerundet)



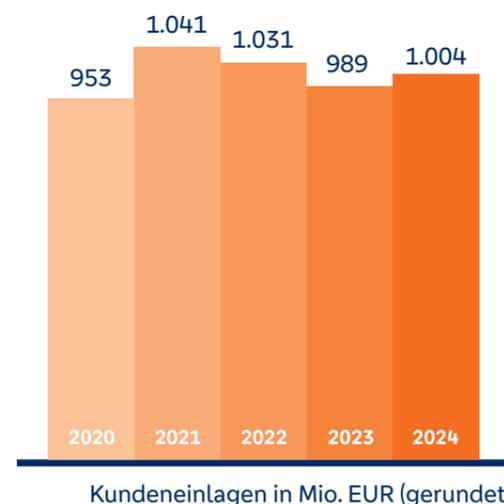
Kundenkredite



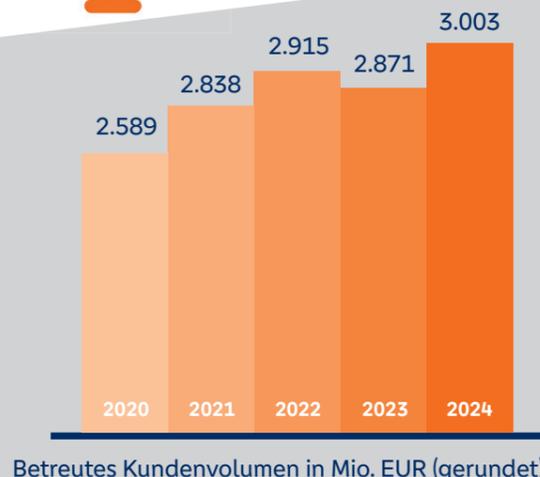
Das Kundenkreditgeschäft zeigte eine erfreuliche Entwicklung und übertraf mit einem Zuwachs von 2,6 % unsere Erwartungen. Das Kreditvolumen stieg um 31 Mio. Euro auf 1.220 Mio. Euro (Vorjahr: 1.189 Mio. Euro). Für alle erkennbaren Risiken wurden angemessene Risikovorsorgen getroffen. Die gesetzlichen und satzungsmäßigen Höchstkreditgrenzen wurden jederzeit eingehalten.

Kundeneinlagen

Nach einem Rückgang im Vorjahr konnten wir im Jahr 2024 wieder ein Wachstum bei den Kundeneinlagen erzielen. Die bilanzwirksamen Einlagen stiegen um 1,5 % auf 1.004 Mio. Euro (Vorjahr: 989 Mio. Euro). Unsere attraktiv verzinsten Sparprodukte haben maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.



Betreutes Kundenvolumen



Das betreute Kundenvolumen stieg um 4,6 % auf insgesamt 3.003 Mio. Euro. Neben den bilanziellen Kundeneinlagen und -krediten umfasst dieses Volumen auch die bei unseren Verbundpartnern angelegten Mittel, wie Wertpapiere, Fonds, Bausparverträge und Immobilienfinanzierungen. Die Zunahme zeigt, dass unsere ganzheitliche Beratung und die enge Zusammenarbeit innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe geschätzt werden.

Wertpapiere

Unsere eigenen Wertpapieranlagen beliefen sich zum Jahresende auf 87 Mio. Euro (Vorjahr: 101 Mio. Euro) und machen rund 6,3 % der Bilanzsumme aus. Die Reduktion um 14 Mio. Euro erfolgte im Rahmen unserer strategischen Liquiditätssteuerung.

Die Anlagen bestehen ausschließlich aus auf Euro lautenden Schuldverschreibungen von Emittenten des Euroraums mit bester Bonität und wurden sicherheitsorientiert nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Sachanlagen und Beteiligungen

Die Sachanlagen reduzierten sich von 11,8 Mio. Euro auf 11,2 Mio. Euro. Diese Entwicklung

resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen und aus geringfügigen Bestandsveränderungen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken um 16,5 Mio. Euro auf 213,3 Mio. Euro. Dabei handelt es sich überwiegend um langfristige Refinanzierungsmittel unserer Zentralbank,

der DZ Bank AG. Diese Mittel dienen der gezielten Steuerung unseres Zinsänderungsrisikos sowie der Refinanzierung unseres Kundenkreditgeschäfts.

Gewinnverwendung

Trotz eines herausfordernden Marktumfelds im Jahr 2024 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, eine Dividende in Höhe von 2,5 % auf die Geschäftsguthaben auszuschütten. Damit möchten wir die Treue und das Vertrauen unserer Mitglieder honorieren. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2024 beträgt 1.570.556,81 Euro. Die geplante Verwendung stellt eine ausgewogene Balance zwischen Ausschüttung und Stärkung der Rücklagen dar. Diese Gewinnverwendung unterstreicht unser nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften im Sinne unserer Mitglieder und der genossenschaftlichen Idee.



Dividende: 843.714,54 EUR
Zuweisung in Rücklagen: 726.842,27 EUR



Wachstum im Kundenvolumen – Ergebnis im Rahmen der Erwartungen

Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds und eines intensiven Wettbewerbs um Kundeneinlagen entwickelte sich unser betreutes Kundenvolumen im Geschäftsjahr 2024 erfreulich und stieg um 4,6 %. Diese Entwicklung unterstreicht das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in die Leistungsfähigkeit und Stabilität unseres Hauses.

Das bereinigte Ergebnis vor Ertragssteuern belief sich auf 8,1 Mio. Euro. Auch wenn dieses Ergebnis unter dem Vorjahreswert lag, konnten wir unsere Prognose erfüllen. Die Cost-Income-Ratio (CIR) stieg auf 69,3 % (Vorjahr: 57,3 %) und reflektiert die gestiegenen Aufwendungen, insbesondere im Zusammenhang mit Investitionen in unsere Infrastruktur und Mitarbeiterqualifikation.

Der Zinsüberschuss verringerte sich auf 21,8 Mio. Euro (Vorjahr: 28,4 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist vor allem auf die attraktive Verzinsung unserer Kundeneinlagen zurückzuführen – ein Vorteil, von dem unsere Mitglieder und Kunden direkt profitieren konnten.

Das Provisionsergebnis blieb mit 5,2 Mio. Euro nahezu stabil (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro). Während das

Wertpapier- und Versicherungsgeschäft erfreuliche Impulse lieferte, wirkte sich die verhaltene Nachfrage am Immobilienmarkt dämpfend aus.

Besonders positiv entwickelte sich das Bewertungsergebnis: Der Risikoaufwand im Kreditgeschäft konnte deutlich reduziert werden – von 4,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,8 Mio. Euro – und lag damit deutlich unter unserer Prognose und 40% unter dem Verbandsdurchschnitt. Auch das Zuschreibungspotenzial im Wertpapierbestand wurde mit 2,0 Mio. Euro erfreulich ausgeschöpft.

Der Personalaufwand sank um 0,9 Mio. Euro, insbesondere durch den Wegfall von Zins- und Inflationseffekten in den Pensionsrückstellungen. Die übrigen Verwaltungsaufwendungen stiegen um 0,6 Mio. Euro auf 6,7 Mio. Euro – vor allem aufgrund inflationsbedingter Preissteigerungen sowie gezielter Investitionen in unsere IT-Infrastruktur und die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Insgesamt erreichte das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit mit 8,8 Mio. Euro den oberen Bereich unserer Prognose (8,0–9,0 Mio. Euro) – ein solides Resultat, das unsere strategische Ausrichtung bestätigt.

teiligt waren. Die leicht rückläufige Mitgliederzahl spiegelt vor allem natürliche Fluktuationen wider. Umso mehr freuen wir uns über das anhaltend hohe Engagement und die enge Verbundenheit unserer Mitglieder mit ihrer Raiffeisenbank.



Mitglieder

Unsere Mitglieder bilden das genossenschaftliche Fundament unserer Bank – sie stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Zum Jahresende 2024 zählten wir 6.691 Mitglieder, die mit insgesamt 204.552 Geschäftsanteilen an unserer Bank be-



Vermögenslage

Die Vermögenslage unserer Bank ist weiterhin solide und dem Geschäftsumfang angemessen. Das bilanzielle Eigenkapital konnte um 13 Mio. Euro auf 154 Mio. Euro gesteigert werden. Auch die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel gemäß Art. 25

ff. CRR entwickelten sich erfreulich und stiegen auf 148 Mio. Euro (Vorjahr: 135 Mio. Euro). Diese Entwicklung stärkt unsere Widerstandsfähigkeit und schafft Spielraum für zukünftiges Wachstum.



Ausblick

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben auch im Jahr 2025 herausfordernd. Dennoch sehen wir in unserem Geschäftsgebiet erste Anzeichen für eine Stabilisierung – insbesondere im Immobilienbereich, wo sich im zweiten Halbjahr 2024 eine zunehmende Nachfrage abzeichnete. Diese Entwicklung stimmt uns zuversichtlich, dass sich der Markt schrittweise an das veränderte Zins- und Kostenumfeld anpasst.

Im Kredit- und Einlagengeschäft rechnen wir mit einer soliden Entwicklung. Die wieder anziehende Nachfrage nach Finanzierungen sowie ein ausgewogenes Wachstum im Einlagengeschäft zeigen, dass unsere Kundinnen und Kunden weiterhin auf die Stärke und Verlässlichkeit unserer Bank setzen.

Auch im Dienstleistungsbereich erwarten wir eine stabile Entwicklung. Gleichzeitig investieren wir gezielt in unsere Mitarbeitenden und in die Weiterentwicklung unserer Prozesse, um unsere Beratungsqualität und Effizienz weiter zu steigern.

Trotz steigender Kosten im Personalbereich und einem insgesamt anspruchsvollen Marktumfeld sehen wir uns gut aufgestellt. Durch ein umsichtiges Kostenmanagement, eine vorausschauende Steuerung unserer Liquidität und eine stabile Ertragslage schaffen wir die Grundlage für eine weiterhin gesunde Geschäftsentwicklung.

Wesentliche Investitionen sind derzeit nicht geplant – unser Fokus liegt auf der nachhaltigen Stärkung unseres Kerngeschäfts und der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Leistungen für Mitglieder und Kunden.





Starke Marke & Engagement in der Region



Markenrepositionierung 2024 – „Wo Finanzen Herzenssache sind“

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir intensiv an der Neupositionierung unserer Marke gearbeitet. Ziel war es, unser Selbstverständnis als moderner, nahbarer und kompetenter Finanzdienstleister noch klarer nach außen zu tragen. Das Ergebnis dieser Arbeit konnten wir 2025 voller Stolz präsentieren – mit einer überarbeiteten Markenidentität, einem frischen Design und einer klaren Botschaft.

Im Zentrum unserer Neuausrichtung stehen drei Werte, die uns besonders am Herzen liegen: Kompetenz, Leidenschaft und Wohlfühlort. Diese Werte spiegeln nicht nur unser tägliches Handeln wider, sondern auch das, was unsere Kundinnen und Kunden von uns erwarten dürfen.



Mit unserem neuen Slogan „Wo Finanzen Herzenssache sind“ bringen wir diese Haltung auf den Punkt. Denn wir sind überzeugt: Finanzen sind mehr als Zahlen. Sie berühren das Leben, eröffnen Möglichkeiten und geben Sicherheit. Deshalb begegnen wir jedem Anliegen mit höchster Sorgfalt, persönlicher Hingabe und echtem Interesse.

Die Markenrepositionierung ist für uns nicht nur ein neues Erscheinungsbild, sondern Ausdruck einer Haltung, die wir schon lange leben – und die wir in Zukunft noch bewusster nach außen tragen wollen.

Unser regionales Engagement

Das vergangene Jubiläumsjahr war für unsere Raiffeisenbank München-Süd eG ein Jahr des Zusammenhalts und der Unterstützung in unserer Gemeinschaft. Wir sind stolz darauf, einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung unserer Region geleistet zu haben. Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für unsere Gesellschaft, Mitglieder und Kunden. Mit dem Ziel, echte Mehrwerte in unserer Hei-



mat zu schaffen, haben wir uns auf vielfältige Weise engagiert und konnten unter anderem die Freiwilligen Feuerwehren in Forstenried und Neuried, den TSV Solln e.V., die Gemeinde Neuried und viele weitere gemeinnützige Vereine und Organisationen mit Spenden in Höhe von knapp 30.000 Euro unterstützen.

Unsere Investitionen in regionale Projekte spiegeln unser Verständnis wider, wie wichtig es ist, die Gemeinschaft vor Ort zu fördern und zu stärken. Diese Unterstützung trägt dazu bei, das Leben in unserer Region lebendiger, nachhaltiger und sozial gerechter zu gestalten.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung, die es uns ermöglichen, auch weiterhin aktiv für die Belange unserer Region einzustehen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, unsere Heimat noch lebenswerter zu machen.



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft, für in Ordnung befunden und befürwortet den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spricht der Aufsichtsrat für die im Jahr 2024 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

München, im Juni 2025

Dr. Thomas Böttner
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

1. Jahresbilanz zum 31.12.2024

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|---------------|-------------------------|-----------------|
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 3 039 346,29 | | 3 927 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank | | | - | | - |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | - | 3 039 346,29 | - |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | | | - | | - |
| b) Wechsel | | | - | | - |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 14 786 897,10 | | 45 368 |
| b) andere Forderungen | | | 30 646 497,23 | 45 433 394,33 | 10 678 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | | 1 219 655 249,62 | 1 188 520 |
| darunter: | | | | | |
| durch Grundpfandrechte gesichert | 850 473 483,40 | | | | (843 414) |
| Kommunalkredite | 9 784 868,54 | | | | (14 887) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | | - | | - |
| ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | | - | | - |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | 45 897 557,16 | | | 56 122 |
| bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 45 897 557,16 | | | | (56 122) |
| cb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 38 465 202,54 | | | | (42 465) |
| c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag | | | | 87 327 242,58 | - |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 3 427 202,53 | | 3 427 |
| darunter: an Kreditinstituten | 498 822,62 | | | | (499) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | | | | | (-) |
| an Wertpapierinstituten | | | | | (-) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten bei Wertpapierinstituten | 1 050 000,00 | | 1 058 255,00 | 4 485 457,53 | 1 058 |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | 10 602 947,30 | 10 603 |
| darunter: an Kreditinstituten | | | | | (-) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | | | | | (-) |
| an Wertpapierinstituten | | | | | (-) |
| 9. Treuhandvermögen | | | | 2 227 618,47 | 2 384 |
| darunter: Treuhandkredite | 2 227 618,47 | | | | (2 384) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | | |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | | | |
| b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 51 590,00 | | 1 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | | | |
| d) Geleistete Anzahlungen | | | | 51 590,00 | |
| 12. Sachanlagen | | | | 11 245 556,47 | 11 816 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 2 916 571,27 | 3 706 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 50 742,60 | 59 |
| Summe der Aktiva | | | | 1 387 035 716,46 | 1 382 988 |

PASSIVA

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------|----------------|-------------------------|-----------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 79 386,85 | | 68 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 213 236 402,23 | 213 315 789,08 | 229 767 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 240 497 612,12 | | | 148 155 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | 63 335 269,95 | 303 832 882,07 | | 66 082 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | | 446 077 916,68 | | | 463 682 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | 253 850 031,39 | 699 927 948,07 | 1 003 760 830,14 | 311 034 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | | | |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | | | | | |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | 2 227 618,47 | 2 384 |
| darunter: Treuhandkredite | 2 227 618,47 | | | | (2 384) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | 2 747 158,48 | 1 568 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 762 792,78 | 854 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | 7 739 156,00 | | 7 939 |
| b) Steuerrückstellungen | | | | | 181 |
| c) andere Rückstellungen | | | 2 831 814,70 | 10 570 970,70 | 2 809 |
| 8. | | | | | |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | | |
| 10. Genusssrechtskapital | | | | | |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | | | | | |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 33 000 000,00 | 32 000 |
| darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB | | | | | (-) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 34 240 000,00 | | 34 366 |
| b) Kapitalrücklage | | | | | |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | 15 140 000,00 | | | 14 620 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | | 69 700 000,00 | | | 65 900 |
| cc) | | | | | |
| d) Bilanzgewinn | | | 84 840 000,00 | 120 650 556,81 | 1 579 |
| | | | 1 570 556,81 | | |
| Summe der Passiva | | | | 1 387 035 716,46 | 1 382 988 |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln | | | | | |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | | 11 816 634,96 | | 17 593 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicher- heiten für fremde Verbindlichkeiten | | | | 11 816 634,96 | |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | | | | |
| b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen | | | | | |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | | | 63 807 065,77 | 63 807 065,77 | 17 787 |
| | | | | | (-) |

€ Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|----------------|----------------------|-----------------|
| 1. Zinserträge aus | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 39 394 687,94 | | | 38 627 |
| darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen | 12,00 | | | | (1) |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 504 625,35 | 39 899 313,29 | | 735 |
| darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen | | | | | (-) |
| 2. Zinsaufwendungen | | | -18 107 646,15 | 21 791 667,14 | -10 910 |
| darunter: erhaltene negative Zinsen | 11 710,75 | | | | (31) |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | | | |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 154 346,66 | | 137 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | | 154 346,66 | |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | | 3 554,80 | |
| 5. Provisionserträge | | | 6 201 888,01 | | 6 273 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | -1 025 876,12 | 5 176 011,89 | -933 |
| 7. Nettoertrag des Handelsbestands | | | | | |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | | 1 139 026,92 | 6 252 |
| darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen | | 3 465,00 | | | (18) |
| 9. | | | | | |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | -9 701 498,84 | | | -9 673 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | -2 151 710,35 | -11 853 209,19 | | -3 116 |
| darunter: für Altersversorgung | -413 328,20 | | | | (-1 449) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | -6 711 636,68 | -18 564 845,87 | -6 124 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | | -653 961,30 | -747 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | -398 371,91 | -191 |
| darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen | | -72 018,39 | | | (-92) |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | | | -3 121 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 151 258,07 | 151 258,07 | |
| 15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | | | -1 994 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | | | |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | | |
| 18. | | | | | |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | | 8 798 686,40 | 15 215 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | | | |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | | | |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | | | (-) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | -2 625 500,54 | | -3 380 |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | -25 885,81 | -2 651 386,35 | -68 |
| 24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | -1 000 000,00 | -6 300 |
| 25. Jahresüberschuss | | | | 5 147 300,05 | 5 467 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | | | |
| | | | | 5 147 300,05 | 5 467 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | | | |
| b) aus anderen Ergebnismrücklagen | | | | | |
| | | | | 5 147 300,05 | 5 467 |
| 28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | -520 000,00 | | | -550 |
| b) in andere Ergebnismrücklagen | | -3 056 743,24 | -3 576 743,24 | | -3 338 |
| Bilanzgewinn | | | | 1 570 556,81 | 1 579 |

Organe und Geschäftsstellen unserer Bank

Hauptstelle

Liesl-Karlstadt-Str. 28
81476 München
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 7 59 06-816
Internet: www.raiba-muc-sued.de
E-Mail: mail@raiba-muc-sued.de

Vorstand

Werner Nottensteiner
Vorsitzender

Zoran Gubic

Prokuristen

Tobias Schreml

Wolfgang Straßer
Henning Klemptner

Handlungsbevollmächtigte

Fabian Hagin

Hermann Huber
Thomas Mährlein

Stefan Maimer

Arndt Nebgen

Aufsichtsrat

Dr. Thomas Böttner
Vorsitzender

Geschäftsführer,
München

Claudia Schießl
stellv. Vorsitzende

Tribe-Lead Atruvia,
München

Nina Angerbauer

Rechtsanwältin &
Partnerin, München

Clemens Bachmann

Geschäftsführer,
München

Thomas Schweiger

Geschäftsführer,
Grünwald

Joachim Sickendiek

Geschäftsführer, Solln

Geschäftsstellen

Gautinger Straße 1
82061 Neuried
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 74 51 32 50

Kirchplatz 1
82049 Pullach
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 7 93 30 02

Forstenrieder Allee 59
81476 München
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 74 50 81 20

Impressum

Herausgeber:
Raiffeisenbank München-Süd eG
Liesl-Karlstadt-Straße 28
81476 München

Telefon: 0 89 7 59 06-0
Internet: www.raiba-muc-sued.de
E-Mail: mail@raiba-muc-sued.de



Meine Raiffeisenbank München-Süd eG
 Wo Finanzen Herzenssache sind.



Forstenried

Liesl-Karlstadt-Str. 28 | 81476 München

Neuried

Gautinger Str. 1 | 82061 Neuried

Pullach

Kirchplatz 1 | 82049 Pullach

Fürstenried-Ost

Forstenrieder Allee 59 | 81476 München

**Raiffeisenbank
 München-Süd eG**

